

Betriebsgeheimnisse

Berlin. Zweieinhalb Jahre nach dem Rücktritt von FIFA-Chefermittler Michael Garcia veröffentlichte *Bild* am Dienstag Auszüge aus dessen Untersuchungsbericht über die Vergabe der Fußball-WM 2022 an Katar. Drei Wahlmänner des FIFA-Exekutivkomitees sind demnach vor der Abstimmung im Dezember 2010 auf Kosten des katarischen Verbandes in einem Privatjet nach Rio geflogen, Nobelunterkunft und Sause inklusive. Zudem landeten zwei Millionen Dollar auf dem Konto der zehnjährigen Tochter eines FIFA-Funktionärs. Ein anderer soll sich bei den Scheichs per Mail für eine Überweisung von mehreren hunderttausend Dollar bedankt haben. Der Münchner Richter Hans-Joachim Eckert, damals Vorsitzender der rechtsprechenden Kammer der Ethikkommission, hatte bei der Überprüfung des Garcia-Berichts keine Anzeichen für eine Manipulation der Vergabe gefunden. Die FIFA hält das Dokument geheim. (sid/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/313284.betriebsgeheimnisse.html>